

Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Vom Aufhebungsvertrag bis zum Zeugnis

Schwerpunkte

- Knackpunkt Arbeitszeugnis
- Aktuelles zum zeitlichen und sachlichen Kündigungsschutz
- Aufhebungsverträge und Freistellungsvereinbarungen
- Die fristlose Kündigung
- Der Freelancer – Arbeitnehmer ohne Rechte?
- Informationspflichten des Arbeitgebers bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Referenten

Dr. Alfred Blesi, Rechtsanwalt, Blesi & Papa

Prof. Dr. Eduard Class, Rechtsanwalt und Generalsekretär KV Schweiz

Dr. Heinz Heller, Rechtsanwalt

Dr. Toni Nadig, Inhaber und Geschäftsführer, Dr. Nadig Consulting

Dr. Roger Rudolph, Rechtsanwalt, Streiff Pellegrini & von Kaenel

Seminarleitung

Dr. Gabriela Wyss, Rechtsanwältin, Wyss & Häfeli Rechtsanwälte

Die Kündigung

Wer mit der Kündigung von Mitarbeitenden beschäftigt ist, sieht sich mit einer Fülle arbeitsrechtlicher Gesetze konfrontiert. Die Grundlagen sind in verschiedenen Rechtsquellen verankert. Zudem haben auch die Gerichte wegweisende Entscheide gefällt. Wie sieht diese jüngere Rechtsprechung aus? Welche Alternativen gibt es zur Kündigung? Was gibt es bei fristlosen Kündigungen zu beachten? Welche Informationspflichten obliegen dem Arbeitgeber bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses?

Das Zeugnis

Zu den häufigsten Ärgernissen bei Trennungen gehören Auseinandersetzungen rund um das Arbeitszeugnis. Sie sind sehr zeitintensiv und kostspielig. Mit dem entsprechenden Wissen und adäquaten Massnahmen können die Klippen der Zeugniserstellung sicher umschifft werden. Erfahren Sie u. a., wie ein Zeugnis richtig formuliert wird, welche Grundsätze und Inhalte zu berücksichtigen sind, was es mit den Codes auf sich hat und welchen Berichtigungsanspruch die Arbeitnehmenden haben.

Ihr Nutzen

Dank Ihres aktualisierten Wissens zum Kündigungsrecht und zur Thematik des Arbeitszeugnisses vermeiden Sie zeit- und kostenintensive Auseinandersetzungen bei Kündigungen und verbessern so auch Ihren Ruf als Arbeitgeber. Sie erhalten u. a. einen Überblick über Alternativen zur Kündigung, Zeugniserstellung und über die Informationspflichten des Arbeitgebers bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Neben praxis- und anwendungsbezogenen Grundlagen profitieren Sie zusätzlich von Best-Practice-Beispielen sowie dem informellen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden und Referenten.

Teilnehmerzitate

«Auffrischung der arbeitsrechtlichen Aspekte verbunden mit aktueller Gerichtspraxis bei Beendigungen von Arbeitsverhältnissen»

Sabina Schmid, Georg Fischer AG

«Seminar mit kompetenten Dozenten, welche gute Praxislösungen bringen»

Tanja Häsler, Beiersdorf AG

Info-Telefon: +41-43-444 78 72



Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Stéphanie Reimann (Projektassistentin)
E-Mail: stephanie.reimann@euroforum.ch

Dieses Seminar richtet sich an

- LeiterInnen HR, PersonalleiterInnen und deren Mitarbeitende
- Angehörige des Kaders mit Personalverantwortung
- Geschäftsleitungsmitglieder aus Unternehmen

sowie

- Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen, Verbände
- Personalberater
- Unternehmensjuristen

PROGRAMM

Erster Tag, 11. März bzw. 7. Mai 2008

Seminarleitung

Dr. Gabriela Wyss, Rechtsanwältin,
Wyss & Häfeli Rechtsanwälte, Zürich

8.30

Empfang bei Kaffee, Tee und Gipfeli
Ausgabe der Seminarunterlagen

9.00

Begrüssung und Einführung durch die Seminarleiterin

Dr. Gabriela Wyss

Zeugnis und Referenzauskünfte

9.10

Das Arbeitszeugnis – eine Herausforderung (Teil 1)

- Gesetzliche Bestimmungen
- Zeugnisformen
- Wann ist ein Zeugnis nötig? Wie steht es mit Zwischenzeugnissen?
- Wie muss ein Zeugnis aussehen?
- Grundsätzliches zum Inhalt
- Zeugnissprache und Geheimcodes
- Berichtigungsanspruch
- Gerichtliche Folgen
- Referenzauskünfte

Prof. Dr. Edi Class, Rechtsanwalt, Zürich und Generalsekretär des KV Schweiz

10.10

Kaffee- und Kommunikationspause

10.40

Das Arbeitszeugnis – eine Herausforderung (Teil 2)

Prof. Dr. Edi Class

12.10

Diskussions- und Fragerunde

12.30

Gemeinsames Mittagessen

14.00

Die (menschlich und rechtlich) korrekte Kündigung

- Die Vorbereitung
 - Wie bereite ich mich vor?
 - Was muss ich wissen?
- Die Durchführung
 - Was muss ich sagen?
 - Wie sage ich es?
- Die Nachbearbeitung
 - Wie manage ich die Reaktionen?
 - Wie führe ich während der Kündigungsfrist?
- Welche Reaktionen kann ich erwarten
 - Von den Betroffenen?
 - Von den Verbleibenden?
- Führen während der Kündigungsfrist
 - Mein Umgang mit der Kündigung
 - Mein Umgang mit den Gekündigten
- Auswirkungen schlecht umgesetzter Kündigungen
 - Auf die Betroffenen
 - Auf die Verbleibenden

Dr. Toni Nadig, Inhaber und Geschäftsführer, Dr. Nadig Consulting, Zürich

15.00

Kaffee- und Kommunikationspause

15.30

Probleme bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- Geltendmachung von Forderungen
 - Überstunden
 - Überzeitstunden (insbesondere von Kadermitarbeitenden)
 - Freistellung und Ferien
- Informationspflichten des Arbeitgebers
 - Kollektive Krankentaggeldversicherung
 - Unfallversicherung/Meldepflicht an Krankenkasse
 - BVG/Pensionskasse
 - Arbeitgeberbescheinigung bei allfälliger Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmenden

Dr. Gabriela Wyss

16.50

Zusammenfassung des ersten Tages

17.10

Get-Together und Apéro

Nutzen Sie die Gelegenheit zum informellen Meinungsaustausch, zur Pflege Ihres Netzwerkes mit den Teilnehmenden, der Referentin und den Referenten.

Zweiter Tag, 12. März bzw. 8. Mai 2008

8.30

Empfang bei Kaffee, Tee und Gipfeli

Beendigung des Arbeitsverhältnisses

9.00

Aktuelles zum zeitlichen und sachlichen Kündigungsschutz

- Brush-up und jüngere Rechtsprechung zum Thema Kündigung und Sperrfristen
- Missbrauchstatbestände
- Höhe der Strafzahlung
- Tücken der Geltendmachung einer missbräuchlichen Kündigung

Dr. Alfred Blesi, Rechtsanwalt, Blesi & Papa, Zürich

10.30

Kaffee- und Kommunikationspause

11.00

Die fristlose Kündigung

- Brush-up der rechtlichen Grundlagen:
 - Voraussetzungen und Rechtsfolgen
 - Folgen ungerechtfertigter fristloser Kündigungen
 - Muss die fristlose Kündigung vorgängig angedroht werden?
 - Darf während Sperrfristen fristlos gekündigt werden?
- Punktuelle Vertiefungen und Fallbeispiele, u. a.
 - Rechtfertigt der Verdacht auf eine Straftat die fristlose Kündigung?
 - Kann man fristlos Gekündigten eine «Sozialfrist» gewähren?
 - Fällt durch fristlose Kündigung ein vertragliches Konkurrenzverbot dahin?
 - Fristlose Kündigung bei «Krankfeiern»?

Dr. Heinz Heller, Rechtsanwalt, Winterthur und Zürich

12.00

Diskussions- und Fragerunde

12.10

Gemeinsames Mittagessen

13.40

Aufhebungsverträge und Freistellungsvereinbarungen

- Aufhebungsvertrag
 - Zulässigkeit, Grenzen und Tücken
 - Halten Saldoklauseln wirklich, was sie versprechen?
- Freistellung
 - Recht oder Pflicht des Arbeitgebers?
 - Rückrufrecht, Ferien, Überstunden, Anrechnungspflicht – und was sonst noch vergessen werden kann

Dr. Roger Rudolph, Rechtsanwalt, Streiff Pellegrini & von Kaenel, Wetzikon

15.10

Kaffee- und Kommunikationspause

15.40

Der Freelancer – Arbeitnehmer ohne Rechte?

- Beschäftigung von Arbeitnehmern und Freiberuflern: Vor- und Nachteile im Überblick
- Das grosse Erwachen bei der Beendigung der Zusammenarbeit mit Scheinselbstständigen:
 - Arbeitsrechtliche, sozialversicherungs- und steuerrechtliche Ansätze und Konsequenzen
 - Werden Arbeitnehmer durch die vertragliche Bezeichnung als «Selbstständigerwerbende» zu Selbstständigerwerbenden?
- Zulässige Mischformen selbstständiger und unselbstständiger Arbeit

Dr. Heinz Heller

16.30

Zusammenfassung des Seminars

16.45

Ende des Seminars

Die Referenten

DR. GABRIELA WYSS (Tagungsleitung) praktiziert seit 1991 im Anwaltsbüro Wyss & Häfeli in Zürich, hauptsächlich in der Rechtsberatung von Unternehmen in arbeits- und wirtschaftsrechtlichen Belangen. Daneben publiziert sie regelmässig in der Neuen Zürcher Zeitung als Arbeitsrechtsexpertin. Nach der Patentierung zur Rechtsanwältin durch das Obergericht des Kantons Zürich war sie als Rechtsberaterin für eine grössere Treuhandgesellschaft in Zürich tätig. Danach war sie mehrere Jahre als Verbandssekretärin beim Arbeitgeberverband der Schweizer Maschinenindustrie beschäftigt.



DR. ALFRED BLESİ arbeitet als Rechtsanwalt in der auf Arbeits- und Sozialversicherungsrecht spezialisierten Kanzlei Blesi & Papa. Zuvor praktizierte er während neun Jahren in einer führenden Zürcher Wirtschaftskanzlei. Er begann seine berufliche Laufbahn als juristischer Sekretär beim Arbeitgeberverband der Schweizer Maschinenindustrie. Neben seiner anwaltlichen Tätigkeit publiziert und referiert er zu arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Themen. Alfred Blesi ist eidg. dipl. Sozialversicherungsexperte und Fachanwalt SAV Arbeitsrecht.



PROF. DR. EDI CLASS ist seit 1998 Generalsekretär beim KV Schweiz (früher Schweizerischer Kaufmännischer Verband). Zudem fungiert er als Partner in einem auf Arbeitsrecht spezialisierten Anwaltsbüro. Edi Class ist Dozent für Arbeitsrecht an der Fachhochschule Zürich, Mitglied der Verwaltung der Genossenschaft Migros Zürich und Autor zahlreicher arbeitsrechtlicher Fachbücher.



DR. HEINZ HELLER arbeitet als selbstständiger Rechtsanwalt im Grossraum Zürich. Vor dem Hintergrund seines wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Werdegangs in der Advokatur, u.a. in einer der grössten Schweizer Anwaltskanzleien, betreut er heute vor allem KMU – schwergewichtig in seinen ausgewiesenen Spezialgebieten Arbeits- und Mietrecht. Er weist langjährige Erfahrung als Referent aus, etwa im Rahmen von akademischen Lehrgängen oder öffentlichen Seminaren.



DR. TONI NADIG ist Inhaber einer Outplacement- und Karriereberatungsfirma. Dank seiner breiten Ausbildung in Psychologie (Universität Fribourg) und Human Resources sowie seiner beruflichen Erfahrungen im klinischen Bereich (Universität Zürich), im Personalwesen (Personalleiter Zurich Financial Services 1988 bis 1996) und in der Laufbahnberatung (DMB Switzerland) kann er Firmen kompetent bei Fragen der personellen Umstrukturierung beraten. Er hat viele Vorgesetzte im Kündigungstraining ausgebildet.



DR. ROGER RUDOLPH ist Partner in der auf Arbeitsrecht spezialisierten Anwaltskanzlei Streiff Pellegrini & von Kaenel. Neben seiner anwaltlichen Beratungs- und Prozesstätigkeit publiziert er in verschiedenen Fachzeitschriften und anderen Publikationen. Er ist Autor und Co-Autor mehrerer Kommentare zum Arbeits- und Privatrecht und doziert an verschiedenen Weiterbildungsinstituten.



Medienpartner

Die **Weblaw AG** beschäftigt sich seit 1998 mit Internet, Informatik und Recht. Weblaw wurde seither zum wichtigen Ansprechpartner für Rechtsinformation und Beratung (für Juristen und Nichtjuristen) in der Schweiz. Das breit gefächerte Angebot umfasst die Bereiche Content & Edition, Consulting, Education, Technology und Services.

www.weblaw.ch

Weblaw AG, CyberSquare, Laupenstrasse 1, CH-3008 Bern
Tel.: +41-31-380 57 77, Fax: +41-31-380 57 78; E-Mail: info@weblaw.ch

Sponsoring & Exhibitions

Im Rahmen dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantworten wir Ihnen gerne.



Milena Pohl Adler
(Sales Manager Sponsoring & Exhibitions)
Telefon: +41-43-444 78 62
E-Mail: milena.pohl-adler@euroforum.ch

Internet PDF

- Ja, ich/wir nehme(n) teil am 11. und 12. März 2008
zum Preis von CHF 2790.– zzgl. MwSt. pro Person (P5100371M012)
- Ja, ich/wir nehme(n) teil am 7. und 8. Mai 2008
zum Preis von CHF 2790.– zzgl. MwSt. pro Person (P5100372M012)
- Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben:

Name 1: _____
Position: _____
Abteilung: _____

Name 2: _____
Position: _____
Abteilung: _____

Firma: _____
Ansprechpartner im Sekretariat: _____
Adresse: _____
Tel.: _____ Fax: _____
E-Mail: _____

Beschäftigtenanzahl an Ihrem Standort

bis 20 21–50 51–100 101–250 251–500 501–1000 1001–5000 über 5000

Rechnung an (Name): _____
Abteilung: _____
Adresse: _____

Datum, Unterschrift:

So melden Sie sich an

Bitte verwenden Sie möglichst diese Seite als Anmeldeformular, ggf. in Kopie.

per Fax: +41-43-444 78 79
via E-Mail: anmeldungch@euroforum.com
im Internet: www.euroforum.ch
schriftlich: EUROFORUM Handelszeitung Konferenz AG
Postfach/Förrlibuckstrasse 70, CH-8021 Zürich

Adressänderungen

per Telefon: +41-43-444 78 70
per Fax: +41-43-444 78 80
per E-Mail: infoch@euroforum.com

Weitere Fragen zu diesem Seminar?

Stéphanie Reimann (Projektassistentz), Tel.: +41-44-288 94 72
E-Mail: stephanie.reimann@euroforum.ch

Termine und Orte

11. und 12. März 2008

Hotel Sedartis

Bahnhofstrasse 16, CH-8800 Thalwil
Telefon +41-43-388 33 00, Fax +41-43-388 33 01

7. und 8. Mai 2008

Sorell Hotel Zürichberg

Orellistrasse 21, 8044 Zürich
Tel.: +41-44-268 35 35, Fax: +41-44-268 35 45

Ihre Zimmerreservierung

Im Seminarhotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort «EUROFORUM-Veranstaltung» vor.

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

EUROFORUM

Handelszeitung

Die EUROFORUM Handelszeitung Konferenz AG mit Sitz in Zürich ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Verlagsgruppe Handelszeitung und der EUROFORUM Gruppe und gehört zu den führenden Veranstaltern von Management-Tagungen und -Seminaren in der ganzen Schweiz. Die Verlagsgruppe Handelszeitung ist Herausgeberin der «Handelszeitung» sowie von sieben Wirtschaftszeitschriften. Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

www.euroforum.ch

www.handelszeitung.ch

Per Fax an Stéphanie Reimann: +41-43-444 78 79